

25.05.2021 EHINGER TAGBLATT

Gumper und Schartmann räumen ab

Förderpreis Ehrenamt Die Gewinner der Aktion von Donau-Iller-Bank und SÜDWEST PRESSE stehen fest:

DRK-Mann und Musiker aus Munderkingen holen Platz eins in den Kategorien Hauptpreis und Jugendpreis.



Diese Jury vergab die Hauptpreise und die Jugendpreise (v.l.n.r.): Ehingens Oberbürgermeister Alexander Baumann, Marketing-Expertin Dagmar Feuerstein, Redaktionsleiter Martin Tröster, Ursula von Helldorf von der Lokalen Agenda, der Ex-Bürgermeister von Dietenheim Sigisbert Straub, Bank-Vorstandssprecher Jost Grimm und Prokurist Thomas Freudenreich. Zusammen mit dem Preisgeld der Online-Abstimmung fließen insgesamt 30 000 Euro an die Vereine.

Donau-Iller-Bank

A A ▾

Die Online-Preise sind bereits vergeben: 10 000 Euro gingen an Vereine aus dem Geschäftsbereich der Donau-Iller-Bank und wurden über eine Publikumsabstimmung ermittelt (wir berichteten). Doch in zwei weiteren Kategorien gab es ebenfalls Preisträger zu benennen. Dazu tagte eine Jury, die sich den Kategorien „Jugend“ und dem Hauptpreis widmete. In beiden Kategorien wurden ebenfalls je 10 000 Euro vergeben. Insgesamt erhielten Vereine aus der Region damit 30 000 Euro aus dem „Förderpreis Ehrenamt“ der Donau-Iller-Bank und SÜDWEST PRESSE.

Die Wahl für den Hauptpreis fiel nicht leicht. Dass aber Andreas Gumper bei der Jury-Sitzung zum Förderpreis Ehrenamt eine Rolle spielen dürfte, das war offensichtlich. Denn ein wesentliches Ziel der Aktion „Förderpreis Ehrenamt“ ist es, Ehrenamtliche auszuzeichnen, die insbesondere in Corona-Zeiten Großes für ihre Vereine, aber auch für die Gesellschaft geleistet haben. Das traf auf viele der 53 Kandidaten zu, die aus den Reihen ihrer Vereine vorgeschlagen worden waren.

und lief während der Pandemie zu Höchstform auf: Er war ein wichtiger Organisator der Corona-Teststation in Ehingen auf dem Volksfestgelände, und er hat außerdem die DRK-Fahrten für die mobilen Impfteams organisiert. „Ein herausragendes Engagement“, lobte nicht nur Jury-Mitglied Alexander Baumann. Der Ehinger Oberbürgermeister ist zugleich Vorsitzender des Ehinger DRK und damit auch der Organisation, die mit Gumpers Jury-Sieg nun 3000 Euro für die Vereinsarbeit erhält. Doch kam der Vorschlag, Gumper in der Jury-Wahl des Hauptpreises auf Platz eins zu setzen, nicht von Baumann. Auch war die Entscheidung einhellig. „Ein absolut verdienter Sieger“, befand Jost Grimm, Vorstandssprecher der Bank und ebenfalls in der Jury. „Vor allem in Corona-Zeiten ein unglaublich wichtiges Engagement, von dem besonders viele Bürger profitiert haben“, meinte auch Thomas Freudenreich, Prokurist der Bank.

Sehr knapp dahinter auf Platz zwei folgt Wiebke Fischer. Die 71-Jährige ist seit vielen Jahren unter anderem im Ehinger Kinderschutzbund organisiert und maßgeblich auch im Förderverein Besinnungsweg, dessen erste Vorsitzende sie seit mehreren Jahren ist. Den Besinnungsweg hat sie jahrelang mitgeplant und ausgestaltet, sie organisiert Wanderungen und macht regelmäßig Dienst im Infozentrum zum Wanderweg. Ihr jahrelanges herausragendes Engagement würdigte die Jury mit 2500 Euro, das dem Kinderschutzbund, dem Förderverein oder auch – aufgeteilt – beiden zu Gute kommen kann. „Ohne Menschen wie Frau Fischer wäre vieles nicht möglich“, lobte Dagmar Feuerstein aus dem Marketing der Bank.

Platz drei der Jury-Entscheidung des Hauptpreises geht an Klara Dorner aus Griesingen. Die 72-Jährige erhält die Auszeichnung für ihr rastloses Engagement im Freundeskreis für Migranten. Dort organisiert sie unter anderem die Hausaufgabenbetreuung. Sie betreut persönlich viele Schüler, teilt aber auch die Helfer ein und organisiert den Ablauf, betreut die Förderlehrer und achtet auf hohe Qualitätsstandards. „Vor allem hat uns beeindruckt, dass sie während Corona einen Großteil des Unterrichts auf den Online-Betrieb umgestellt hat“, lobte Vorstandssprecher Jost Grimm. Der Freundeskreis für Migranten erhält mit Dorners drittem Platz 2000 Euro.

1500 Euro gehen nach Illerrieden – an die Sportfreunde Illerrieden. Denn mit Siegfried Pawlitschko haben die Sportfreunde einen nimmermüden Organisator in ihren Reihen. Seit 35 Jahren ist der 72-Jährige im Verein organisiert. Er war zum Beispiel in besonderer Weise beim Bau des Sportheims beteiligt – mit mehr als 300 Arbeitsstunden. Dass er ein ganz wichtiger Macher ist, der Dinge ohne Drang nach Lob und Anerkennung erledigt, kann Sigisbert Straub bestätigen. Der Bundesverdienstkreuzträger und ehemalige Bürgermeister von Dietenheim lobt Pawlitschko in höchsten Tönen. „Ihm ist nichts zu viel“, sagte er.

Auf Platz vier wählte die Jury Reinhold Schick, was für seinen Musikverein Kirchbierlingen 1000 Euro bedeutet. Der 55-Jährige ist seit 25 Jahren als Kassier, zweiter und erster Vorstand im Verein engagiert. Besonders verdient hat er sich um die Jugendarbeit gemacht, aber auch bei der Renovierung des Probeheims sowie bei der Organisation von Kreismusikfesten mit angepackt.

Damit wurden im Rahmen des Hauptpreises insgesamt 10 000 Euro vergeben. Diese Summe wurde auch im Bereich Jugend vergeben – für Kandidaten im Alter von höchstens 25 Jahren.

Platz eins räumt Tobias Schartmann ab. Damit holt der 23-Jährige 3000 Euro für den Musikverein Stadtkapelle Munderkingen. Er ist enorm engagiert in der Jugendarbeit – und unter anderem bei der Narrenzunft und bei der Feuerwehr. „Was mich an Menschen wie Herrn Schartmann beeindruckt, ist die Vielseitigkeit seines Engagements“, sagte Ehingens OB Baumann.

Für die Landjugend Unterstadion holte Jonas Schosser den zweiten Platz und damit 2500 Euro. Seit vier Jahren ist der 22-Jährige erster Vorsitzender und hilft, wo er kann. Er organisiert Gruppenstunden, das Funkenfeuer, den Blumentepich und Nikolaus-Aktionen.

2000 Euro gehen an die TSG Ehingen. Denn für die Handballabteilung holte die 15-jährige Selina Herberger den dritten Platz. Sie engagiert sich als Co-Trainerin, Schiedsrichterin und Spielerin. Zu Beginn der Pandemie hatte sie täglich Übungsvideos für die Vereinsmitglieder hochgeladen und bot außerdem im zweiten Lockdown Online-Übungen für Jugendliche an. „Ein sehr wichtiges Engagement für den Verein in Pandemie-Zeiten“, sagte Ursula Helldorf von der Lokalen Agenda.

Honoriert wird auch das Engagement von Linda Rapp vom Bergemer Musikverein Grötzingen. Die 21-Jährige ist stellvertretende Dirigentin des Jugendorchesters und verantwortlich für die musikalische Früherziehung. 1500 Euro gehen damit an den Musikverein.

Preis auch nach Erbach

1000 Euro erhält der TSV Erbach. Denn hier galt es Jona Glashagen auszuzeichnen. Der 17-Jährige engagiert sich im Kleinfeldtennis für die Grundschulkinder und hat sich spontan eingebracht, als es um die Pflege der Außenanlagen ging und Ältere diesen Dienst nicht mehr verrichten konnten.

Ganz vorne mit dabei gewesen wäre in der Kategorie „Jugend“ – Teilnahme bis zu einem Alter von 25 Jahren – auch Tamara Ostertag. Die 24-jährige Allmendingerin ist in der dortigen Narrenzunft engagiert, und half entscheidend mit, den Förderverein fürs Waldfreibad aus der Taufe zu heben. Doch sie belegte bereits in der Online-Abstimmung Platz 3 – und holte damit 2000 Euro nach Allmendingen. „Wir wollen, dass möglichst viele Vereine von der Aktion profitieren. Deshalb konnten wir Frau Ostertag in der Kategorie ‚Jugend‘ nicht mehr berücksichtigen“, bedauert Bankvorstand Jost Grimm.

Startseite



Ressorts



Seiten



Vergabe Insgesamt sind mehr als 30 000 Euro für herausragendes Engagement in der Region verteilt worden, und zwar im Geschäftsbereich der Donau-Iller-Bank. Prämiert wurden Ehrenamtliche in drei Kategorien: Über eine Online-Abstimmung, zudem entschied eine Jury über den Hauptpreis und vergibt auch den Preis in der Kategorie der Unter-25-Jährigen. Pro Kategorie wurden 10 000 Euro ausgelobt. Im Juli soll es eine Preisübergabe geben. In der Jury sitzen Vertreter der Donau-Iller-Bank: Vorstandssprecher Jost Grimm, Prokurist Thomas Freudenreich und Marketing-Expertin Dagmar Feuerstein. Ehingens Oberbürgermeister Alexander Baumann ist ebenfalls in der Jury, wie auch der ehemalige Dietenheimer Bürgermeister Sigisbert Straub. Auch Ursula Helldorf von der Lokalen Agenda Ehingen konnte für die Jury gewonnen werden. Für die SÜDWEST PRESSE sitzt Martin Tröster im Gremium. Er leitet die Lokalredaktion Ehingen.

A A ▾



IOS APP IM

**iTunes
App Store**



ANDROID APP AUF

**Google
Play Store**

[Datenschutz](#)

[Kontakt](#)

[AGB](#)

[Impressum](#)

 [Facebook](#)

 [Twitter](#)

 [iTunes Store](#)

 [Google Play Store](#)

Gut informiert in den Tag starten!

Mit dem swp.de Morning Briefing das Wichtigste des Tages aus der Chefredaktion per E-Mail.

Startseite

 **Eintragen**
Ressorts



Seiten

